

Rauchzeichen! c/o Blue 21 e.V. • Gneisenaustr. 2a • 10961 Berlin • info@unfairtobacco.org
Presse-Handy: 01577 - 259 22 47 • Telefon: 030 - 694 61 01 • Fax: 030 - 692 65 90

Rauchzeichen!



Kampagne gegen Ausbeutung und Umweltzerstörung durch Tabakkonzerne

www.unfairtobacco.org

Pressemitteilung zum Weltnichtrauchertag, 31. Mai 2010

Strategie des Verschweigens Tabakkonzerne profitieren von Ausbeutung und Kinderarbeit

Am heutigen 31. Mai ist erneut Weltnichtrauchertag. Dieses Jahr stellt die Weltgesundheitsorganisation den Tag unter das Motto „**Marketing-Strategien der Tabakindustrie**“. Damit verbinden die meisten Menschen in Deutschland die großen Werbeplakate und ihre ausgefeilte Psychologie, die vor allem Jugendliche und Frauen ansprechen sollen. Hier geht es um **Tabakkonsum**.

Eine entwicklungspolitische Sichtweise eröffnet den Blick auf die **Tabakproduktion** in Ländern des Südens. „Aus unserer Perspektive verfolgt die Tabakindustrie eine **Strategie des Verschweigens**“, so Sonja von Eichborn, Koordinatorin der Kampagne Rauchzeichen, bei der heutigen Veranstaltung *Big Tobacco: Profits & Lies* in der Marcel-Breuer-Schule in Berlin. „Trotz ihrer sonst so bekannten Gesprächigkeit sind Tabakkonzerne auch schweigsam. **Sie verschweigen in ihrer Werbung, dass die Produktion von Rohtabak im globalen Süden mit Ausbeutung, Kinderarbeit, hohen Gesundheitsrisiken und Umweltzerstörung einher geht.** Dies ist kein Randproblem, denn 80% des weltweit gehandelten Tabaks werden in Ländern des Südens hergestellt.“

Weitere Hintergrundinformationen und Dokumentarfilme finden Sie auf der Webseite www.unfairtobacco.org oder wenden Sie sich an Sonja von Eichborn: sonja@unfairtobacco.org oder 030-694 6101.

Die Kampagne Rauchzeichen (von BLUE 21) macht seit 2004 auf die Bedingungen und Folgen der Tabakproduktion in Ländern des Südens aufmerksam. Zentrale Ziele der Arbeit sind die Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Informationen und Bildungsangebote sowie die Erzeugung politischen Drucks im Hinblick auf eine langfristige Verbesserung der Lebensbedingungen in den tabakanbauenden Ländern.